

Elternabend Stufe 4

Information zur
Profilwahl Klasse 6
NWT-Französisch-Latein



Isolde-Kurz-Gymnasium

Profile und Züge am IKG

Klasse 5	Englisch verstärkter Musikunterricht für alle – Streichergruppe oder Chor Basiskurs Medienbildung			Durchgängiges, fächerübergreifendes ITG- Konzept
Klasse 6	Französisch	Latein	NWT 1	
Klasse 8	Italienisch oder NWT		Französisch (mit Vorkurs in Klasse 7)	
Klasse 10	Wahlfach Informatik → Weiterführung in der Kursstufe als zwei- oder vierstündiges Fach möglich			

Klasse 5	Englisch verstärkter Musikunterricht für alle – Streichergruppe oder Chor Basiskurs Medienbildung			Durchgängiges, fächerübergreifendes ITG- Konzept
Klasse 6	Französisch	Latein	NWT 1	
Klasse 8	Italienisch oder NWT		Französisch (mit Vorkurs in Klasse 7)	
Klasse 10	Wahlfach Informatik → Weiterführung in der Kursstufe als zwei- oder vierstündiges Fach möglich			

Wochenstunden

Klasse	5	6	7	8	9	10
F/L – Italienisch/NWT	32	32	33	36	36	36
NwT 1 - Französisch	32	32	35	36	36	36

Klassenstufe 7: Im NwT 1 – Zug führt der zweistündige Vorkurs in Französisch zu einer erhöhten Zahl an Wochenstunden



Mehr Nachmittagsunterricht
(2 + 3 oder 1 + 2 + 2)

Vorkurs Französisch im NwT 1 - Zug

- Zweistündig in Klassenstufe 7
- Gesamtes Schuljahr
- Teilnahme wird im Zeugnis unter „Bemerkungen“ eingetragen
- „mit großem Erfolg teilgenommen“
- „mit Erfolg teilgenommen“
- „teilgenommen“
- Tests, kleine Arbeiten, ... sind möglich → Fach von Klasse 7 nach 8 nicht versetzungsrelevant

Profilwahl - Organisatorisches

- Ausgabe der Profilwahlzettel bereits erfolgt bei der allgemeinen Anmeldung
- Rücklauf bis spätestens Montag, 09.05.2016 (Abgabe direkt nach dem Info-Abend, per Post (Postweg beachten!) oder bis zum Termin direkt im Sekretariat)
- Bei Auswahl NwT 1: Zusätzlich Halbjahresinformation Kl. 4 und Endzeugnis Kl. 3 (in Kopie) abgeben
- Bei mehr als 28 Anmeldungen für NwT 1:
 - Möglichst gleichmäßige Verteilung Mädchen / Jungen
 - Eignung im Bereich Mathematik / Naturwissenschaften → Halbjahresinformation Kl. 4, v.a. Note in Mathematik (und MeNuK)
 - Belastbarkeit / Arbeitshaltung → Endzeugnis Kl. 3, v.a. Verbalbeurteilung
- Informationsschreiben zur Klasseneinteilung ab Montag, 30.05.2016

Name _____
(Vor-/Nachname des Kindes)

Für das Profilfach ab Klassenstufe 6 wählen wir

Französisch

Latein

NwT 1 (bitte Kopie des Endjahreszeugnisses Klasse 3 mit Verbalbeurteilungen und Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4 beilegen)
Für den Fall, dass mein / unser Kind **nicht** in das NwT 1 – Profil aufgenommen werden kann, wählen wir als Profilfremdsprache:

Französisch

Latein

Es ist mir / uns bewusst, dass durch die Aufnahme meines / unseres Kindes in das NwT 1 – Profil und dem daraus resultierenden Beginn der zweiten Fremdsprache Französisch in Klasse 8 beim Wechsel auf ein anderes Gymnasium innerhalb des Landes Baden-Württemberg oder sogar in anderen Bundesländern zu erschwerten Aufnahmebedingungen führen kann.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

Profile

- Vorstellung NwT
- Vorstellung Französisch
- Vorstellung Latein
- Alle Profile im Vergleich
- Fragen



NwT – Was ist das?

Naturwissenschaften und Technik

- Hauptfach in Klasse 6
- NwT und Französisch tauschen im Bildungsgang bei NwT-1 den Platz

Naturwissenschaft(en)

NwT basiert auf den Inhalten der Naturwissenschaften:

- ✓ Mathematik
- ✓ Biologie
- ✓ Geografie
- ✓ Physik (ab Klasse 7)
- ✓ Chemie (ab Klasse 8)
- ✓ Informatik (langsames Heranführen an Programmieren in NwT)

Technik

Das Basiswissen wird auf Technik bezogen:

- ✓ **Erschließen** technischer Anwendungen
- ✓ **Erleben** technischer Anwendungen
 - ✓ im Unterricht, auf Exkursionen, in Kooperationen
- ✓ Praktikum: **Herstellen** technischer Produkte

Das naturwissenschaftliche Basiswissen wird...

- vertieft
- vernetzt
- technisch angewendet

Die Umsetzung findet im Unterricht in **Projekten** statt...



Projektunterricht

Wie sieht das ganz konkret aus?

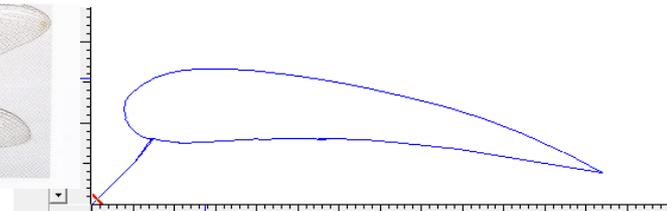
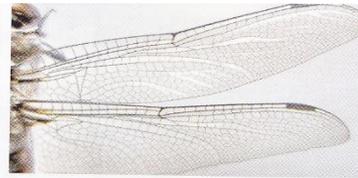
Bausteine des NwT-Unterrichts

- Einführung in die fachlichen Inhalte
- Projektplanung
- Projektdurchführung
- praktisches und handwerkliches Arbeiten
- Exkursionen
- Kooperationen mit Firmen und Hochschulen
- Kennenlernen von Berufsfeldern

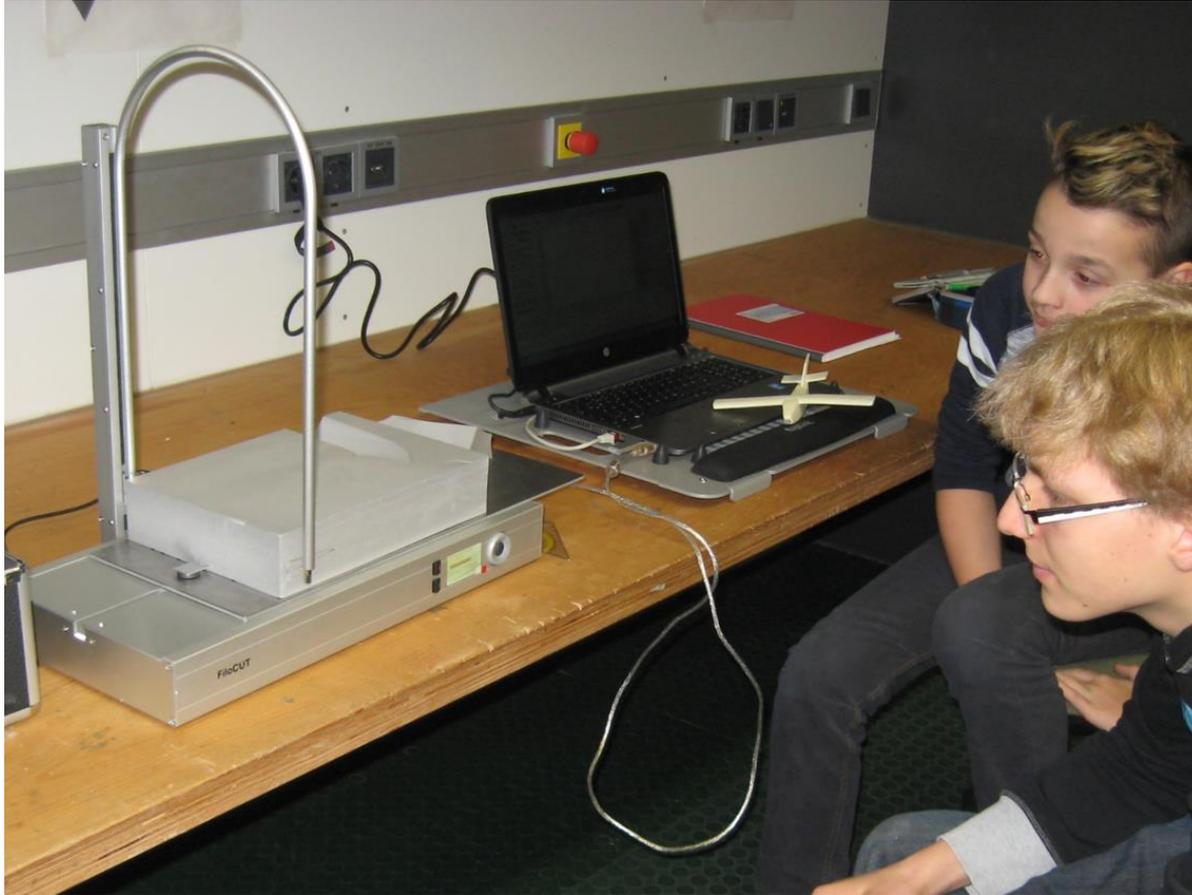
Klasse 6: Bionik – von der Natur fliegen lernen



Inhalte	Biologie	BNT/Naturphänomene	Technik
Stabiler Flug, Auftrieb	Bäume und ihre Samen	Auftrieb im Wasser	
Flügelprofile	Vögel		
Bau eines Fluggleiters aus Depron mit CAD-gesteuerter Schneidemaschine			Technisches Zeichnen, CAD-Programmierung



Bau eines Fluggleiters



Weitere Unterrichtsinhalte NwT Klasse 6

Bereich	Thema	Inhalte
WERKSTOFFE UND PRODUKT- ENTWICKLUNG	Holz und Wald, Rohstoff Holz	Holz – nachwachsender Werkstoff ; Arbeit mit dem Material Holz; Einführung in Werkzeuge; Bau eines Stift- und Blockhalters nach Plan ; Projekt: Bau einer Blattpresse fürs Herbarium in Bio
DYNAMIK	Bionik – Von der Natur fliegen lernen	stabiler Flug, Auftrieb, Projekt: Konstruktion eines Gummibärchengleiters
ELEKTRONIK/ INFORMATIONSS- TECHNIK	Stromkreis	Stromkreis, Grundlagen Elektronik, Projekt: Bau einer Taschenlampe nach Plan oder heißer Draht

Weitere Unterrichtsinhalte NwT Klasse 6

Bereich	Thema	Inhalte
ORIENTIERUNG	Orientierung auf der Erde	Erdmagnetfeld, Orientierung, Vogelzug und Erdmagnetfeld, Bau eines Kompass/Schwimmkompass
PRODUKTIONS-TECHNIK	Optimierung von Produktionsabläufen; Firmenkooperation über Wissenswerkstatt	Angepasst an Firmenprojekt, Bewerbung für Firma Bosch läuft

Unterrichtsinhalte NwT Klasse 7

Bereich	Thema	Inhalte
VERFAHRENS- TECHNIK	Vom Apfel zum Saft – ein verfahrens- technischer Prozess	Apfelsorten, Pomologie, Ökologie Streuobstwiesen, Stofftrennung, Besuch von Häusermann/lokale Mosterei
KONSTRUKTION UND MESSTECHNIK	Bau einer Wetterstation	Bau einer Wetterstation mit: Haarhygrometer, Niederschlagsmessung, Thermometer, Messwerterfassung mit der Wetterstation und Auswertung der Messdaten

Unterrichtsinhalte NwT Klasse 7

Bereich	Thema	Inhalte
ELEKTRONIK/ INFORMA- TIONS- TECHNIK	Robotik mit Mindstorms- Programmierung	Sensoren – Aktoren; Spiele konstruieren: z.B. schnappendes Krokodil, Reaktionsmesser, ... Besuch Showroom bei Bosch Sensortec
ORIEN- TIERUNG	Bau eines Teleskops aus Baumarktmaterial	Optik eines Fernrohrs, Orientierung am Sternenhimmel, Sternenkarte, Besuch der Sternwarte RT??
DYNAMIK	Bau eines Bootes mit Antrieb	Auftrieb, verschiedene Antriebe, Rückstoßprinzip

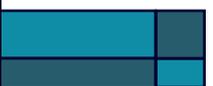


Derzeitige NwT-Module am IKG

Klasse 8

Ernährung und
Lebensmittel-
produktion

Materialien und
Statik beim
Hausbau



Derzeitige NwT-Module am IKG

Klasse 8

Klasse 9

Boden und
Gestein

Gewässer

Fortbewegung

Medizin-
technik

Klasse 10

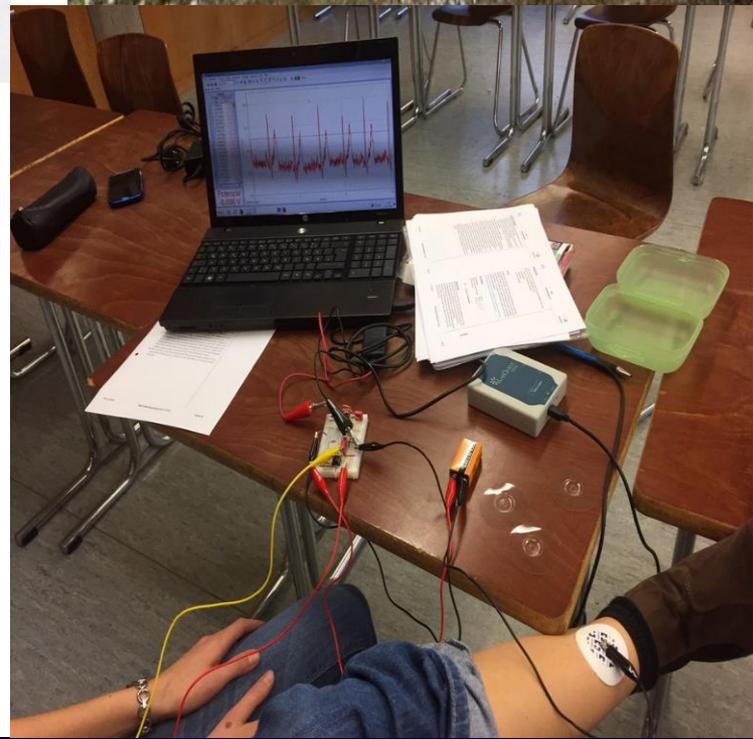
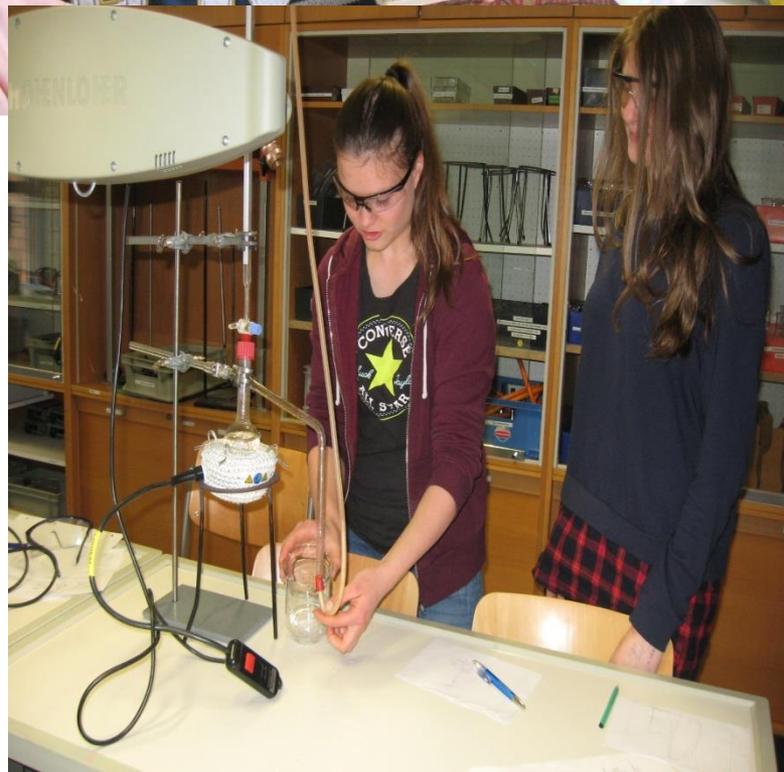
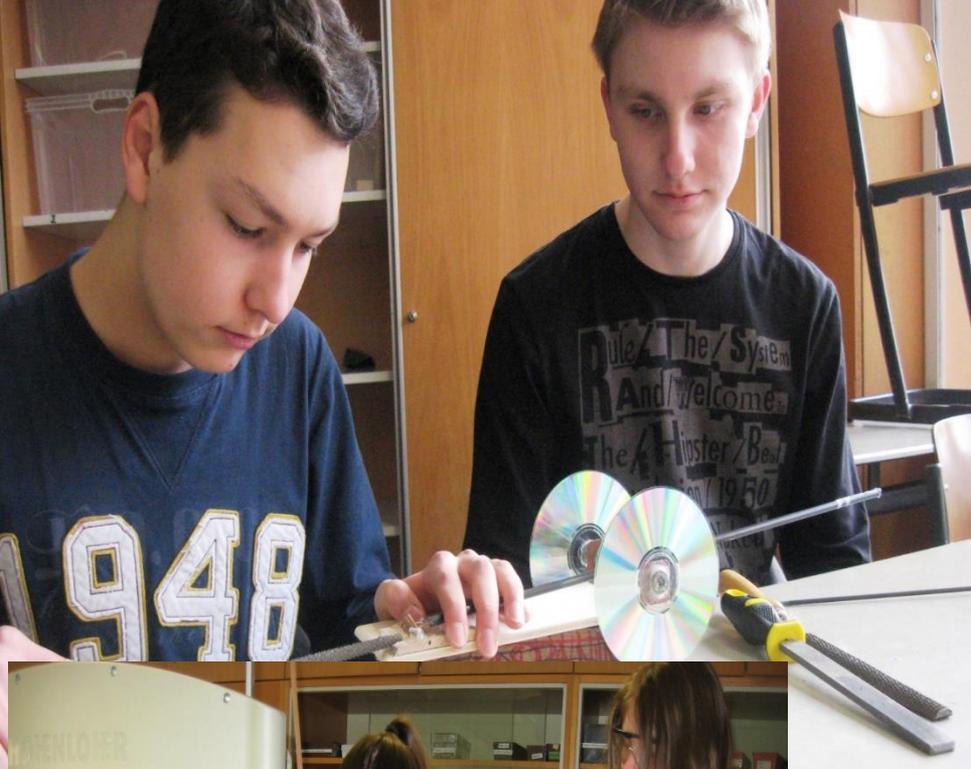
Energie-
technik

Astronomie

Arbeiten mit
dem Micro-
controller

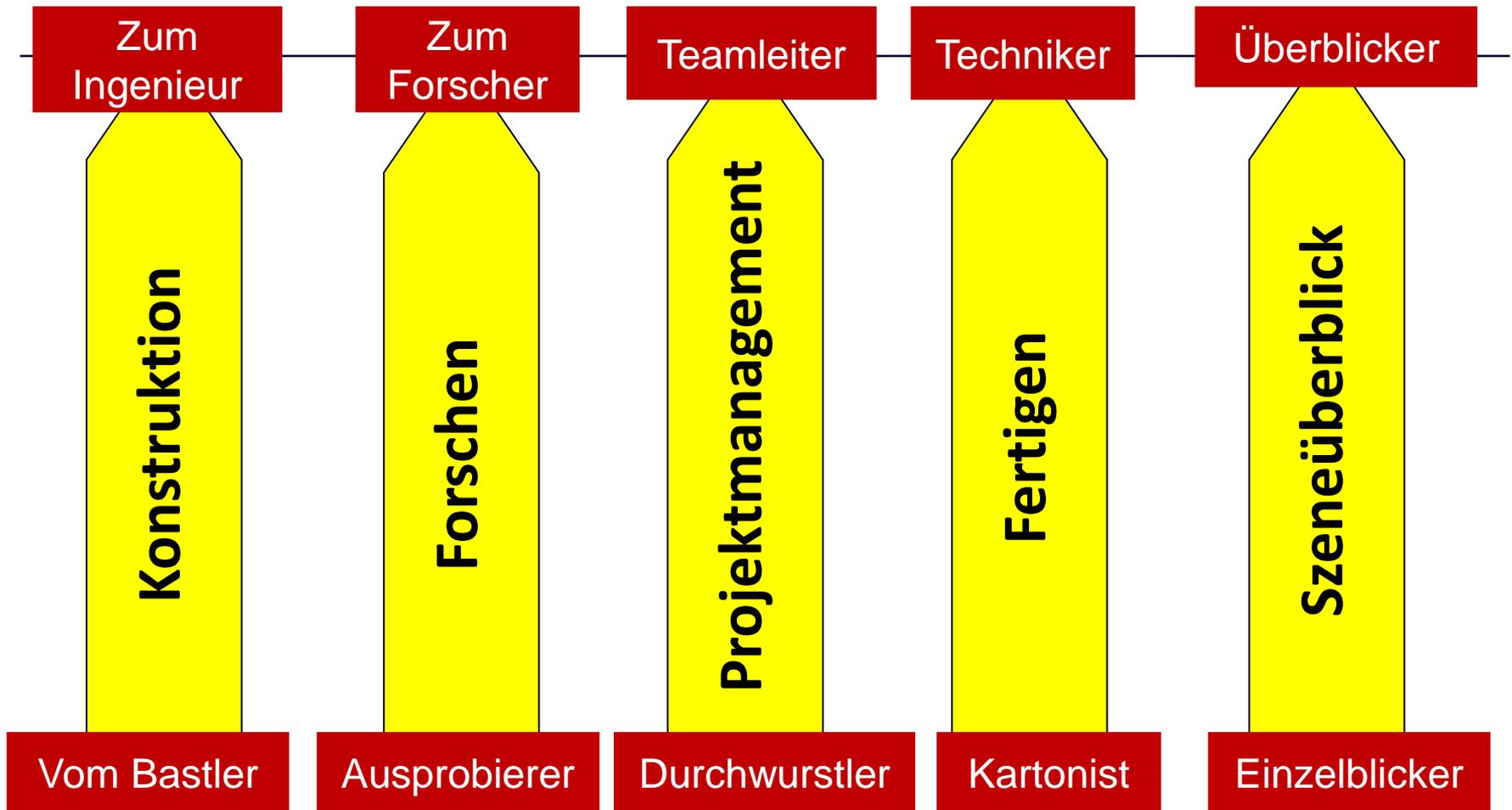
**Koopera-
tion mit
Hochschule
Reutlingen**

letsgoing
Mechatronik Hochschule Reutlingen
gefördert von der **vector**
Stiftung





Kompetenzaufbau im Fach NwT



Wie wird NwT ab Klasse 6 unterrichtet?

- **Team-Teaching:**
in 2er-Lehrerteam (m/w) pro Klasse
- **Theorie** in der großen Gruppe von 28
Schülerinnen und Schülern
- **praktisches Arbeiten** in geteilter Gruppe
(14:14 oder nach Bedarf Jungen:Mädchen)

Gymnasialer Bildungsweg regulär - Beispielstundenplan Klasse 6

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch	Sport	Geographie	Latein/Franz.	BNT
Deutsch	Sport	BNT	Latein/Franz.	Mathe
Latein/Franz.	Englisch	Religion	Englisch	Sport
Latein/Franz.	Englisch	Deutsch	Musik	Sport
Mathe	Mathe	Geschichte	Deutsch	Englisch
Musik	Mathe	KL-Stunde	Geographie	Religion
	Kunst			
	BNT			

Gymnasialer Bildungsweg NwT-1 - Beispielstundenplan Klasse 6

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch	Sport	Geographie	NwT	BNT
Deutsch	Sport	BNT	NwT	Mathe
NwT	Englisch	Religion	Englisch	Sport
NwT	Englisch	Deutsch	Musik	Sport
Mathe	Mathe	Geschichte	Deutsch	Englisch
Musik	Mathe	KL-Stunde	Geographie	Religion
	Kunst			
	BNT			



Profile

- Vorstellung NwT
- Vorstellung Französisch
- Vorstellung Latein
- Alle Profile im Vergleich
- Fragen

Parlez-vous français?!

Bonsoir!





Französisch lernen

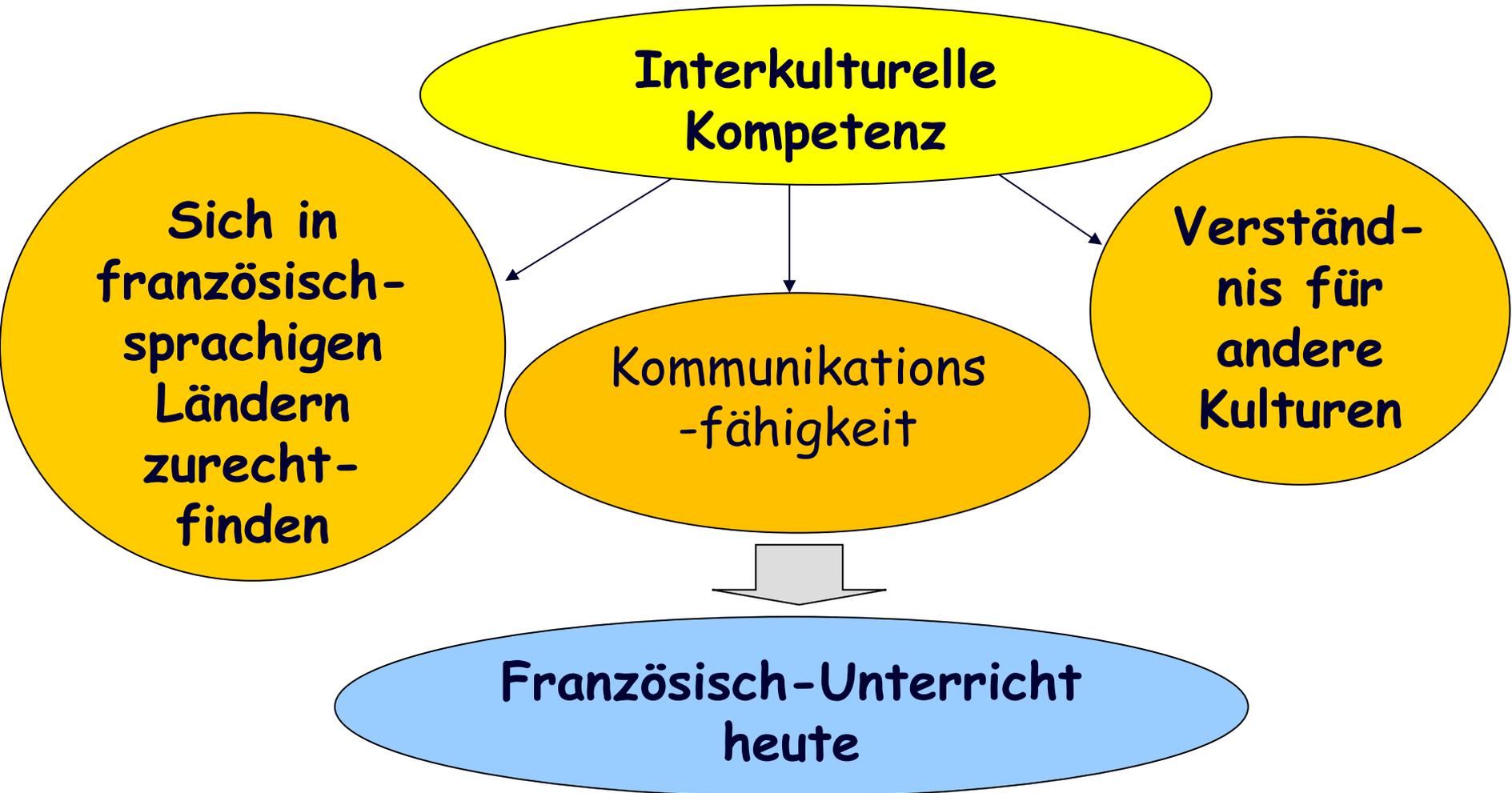
- Wie wird Französisch heute unterrichtet?
- Was wird in Französisch heute unterrichtet?
- Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?
- Warum Französisch lernen?



Französisch lernen

- Wie wird Französisch heute unterrichtet?
- Was wird in Französisch heute unterrichtet?
- Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?
- Warum Französisch lernen?

Wie wird Französisch heute unterrichtet?



Französisch-Unterricht heute

grammatische Regeln
und Wortschatz

Schreiben

Hörverstehen

Sprachliche
Kompetenzen

Sprechen

Dolmetschen

Leseverstehen

Unterricht
(sprechen, spielen, aber auch lernen)
Kontakt mit französischsprachigen Ländern

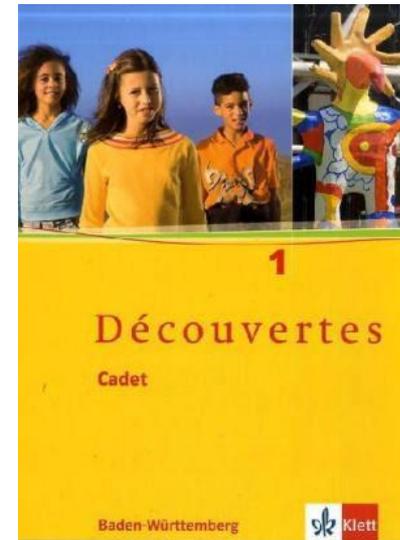


Französisch lernen

- Wie wird Französisch heute unterrichtet?
- Was wird in Französisch heute unterrichtet?
- Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?
- Warum Französisch lernen?

Was wird in Französisch heute unterrichtet?

- Das Lehrwerk: *Découvertes* (Klett)
- Das Französischbuch im 1. Lernjahr
 - L 1: Bienvenue à Paris
 - L 2: Dans le quartier
 - L 3: La famille d'Emma
 - L 4: Les activités
 - L 5: A Paris
 - L 6: Dans le studio de télévision
 - L 7: L'anniversaire



1. Das Lehrwerk: Découvertes

2. Themen Kl.6/7: sich vorstellen / Paris

AU DEBUT

Salut! Bonjour!

Spielt die Szenen nach.

→ CoA meif

LEÇON 5

A Paris

Adrien Carbone est le cousin d'Emma. Il a 22 ans. Il est cuisinier et il habite à Genève. Maintenant, il travaille à Paris pour 3 mois. Mais d'abord, il visite la ville.

le centre Georges Pompidou

l'Arche de la Défense

le musée du Louvre et la pyramide

la tour Eiffel

les Buttes-Chaumont

Regardez la photo. Où est Adrien?

Il est **à l'Arche de la Défense?**
à la tour Eiffel?
au musée du Louvre?
aux Buttes-Chaumont?

Au, à la, à l', aux: Trouvez la règle.
 (Findet die Regel.)

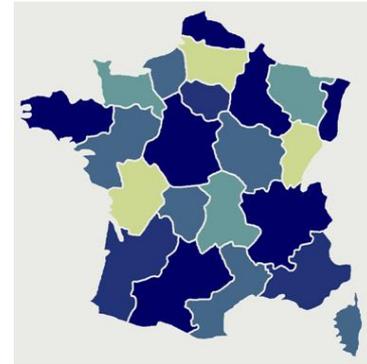
soixante-quatre

64

3. Themen in der Mittel- & Oberstufe

Landeskunde

- Frankreich, seine Regionen, Sprachen & Dialekte
- Jugendliche in Frankreich
- Dt.-frz. Beziehungen & Europa
- Die französischsprachige Welt



Literatur

- französische **Jugendbücher**
- französische „Klassiker“ (z.B. „Le Petit Prince“)
- **aktuelle** französischsprachige Literatur
- französischsprachige **Comics**





Französisch lernen

- Wie wird Französisch heute unterrichtet?
- Was wird in Französisch heute unterrichtet?
- Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?
- Warum Französisch lernen?

Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?

- Partnerschaften mit Roanne (F), Bouaké (Elfenbeinküste)
- Fahrten nach Colmar, Straßburg, Paris...
- Klassenprojekte /-austausch (z.B. „Rendez-vous européens“)
- Austauschprogramme: Brigitte Sauzay, Voltaire, Heinrich Heine





Französisch lernen

- Wie wird Französisch heute unterrichtet?
- Was wird in Französisch heute unterrichtet?
- Welche Möglichkeiten bieten sich über den Unterricht hinaus?
- Warum Französisch lernen?

1. Bedeutung des Französischen für die Studien- /Berufswahl

- viele attraktive **Studiengänge** erfordern Kenntnisse moderner Fremdsprachen
- enge wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen F und D: **Handelspartner Nr.1**, Rhône-Alpes ist **Partnerregion** von BW
- neben Sprachkenntnissen ist auch „**interkulturelle Kompetenz**“ wichtig



2. Bedeutung des Französischen in Europa und der Welt

Französisch...

... als Sprache des Nachbarlandes

→ Deutschland und Frankreich in der EU

... als Weltsprache

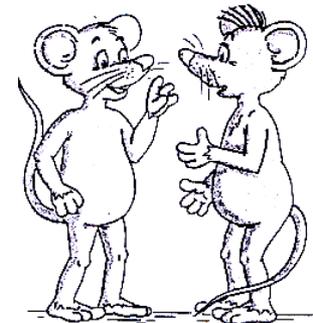
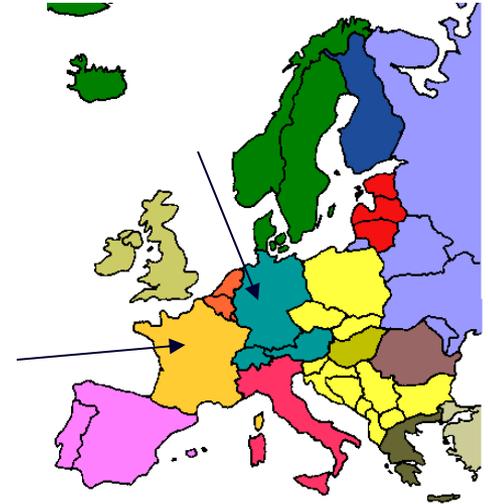
→ 200 Millionen auf 5 Kontinenten sprechen Frz.

→ offizielle Sprache von mehr als 30 Ländern

→ Verkehrssprache in 1/3 der Länder der UN

→ nach E am häufigsten unterrichtete Sprache:

83 Millionen lernen Französisch als Fremdsprache



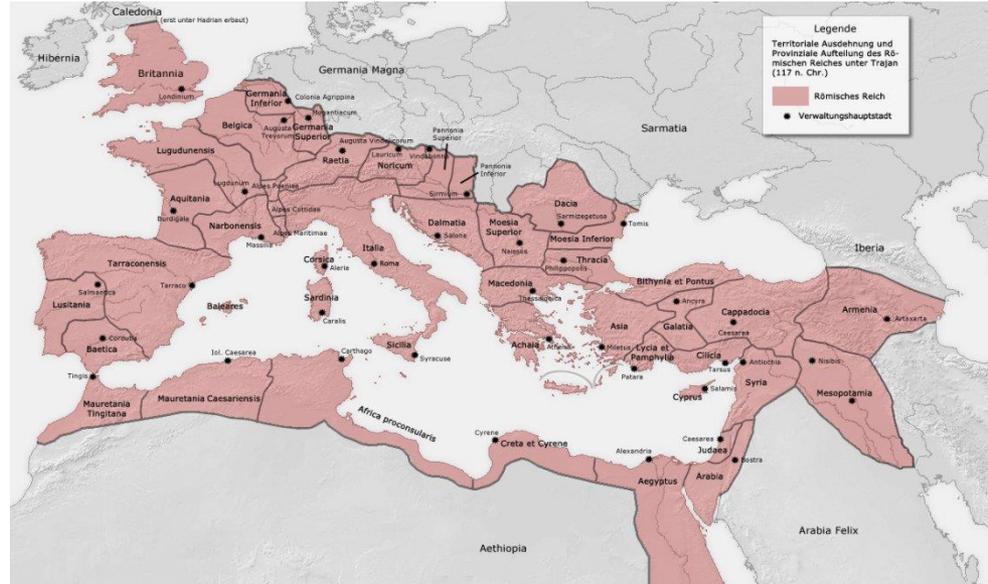
La Francophonie



Profile

- Vorstellung NwT
- Vorstellung Französisch
- Vorstellung Latein
- Alle Profile im Vergleich
- Fragen

Vorstellung Latein



Vorstellung Latein

- Warum Latein?
- Wie klingt Latein?
- Was lernt man im Lateinunterricht?
- Wie sieht unser Lateinbuch aus?



Warum Latein?

- **Kultursprache**
 - Zugang zu den Quellen unserer Kultur
- **Wissenschaftssprache**
 - Fremdwörter in den und Geistes- und Naturwissenschaften
- **Basissprache**
 - für Grammatik und Vokabeln der romanischen Sprachen: Italienisch, Französisch, Spanisch, ...
- **Erwerb des Latinums**
 - Zulassungsvoraussetzung für das Studium einiger Fächer (Theologie, Geschichte, Französisch, ...)



Vorstellung Latein

- Warum Latein?
- Wie klingt Latein?
- Was lernt man im Lateinunterricht?
- Wie sieht unser Lateinbuch aus?
- Elternhilfe?



Wie klingt Latein?

Gallia est omnis divisa in partes tres,
quarum unam incolunt Belgae,
aliam Aquitani,
tertiam, qui ipsorum lingua Celtae,
nostra Galli appellantur.

Hi omnes lingua, legibus, institutis inter se
differunt.



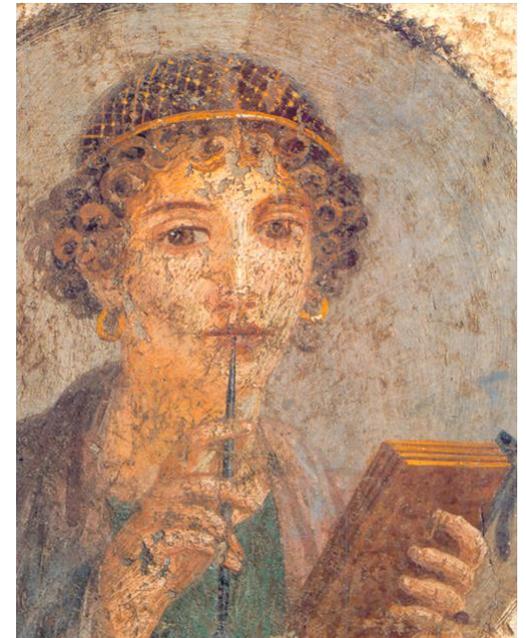
Vorstellung Latein

- Warum Latein?
- Wie klingt Latein?
- Was lernt man im Lateinunterricht?
- Wie sieht unser Lateinbuch aus?



Was lernt man im Lateinunterricht?

- Übersetzen von Texten
- Strukturen der Grammatik
- Vokabeln
- antike Literatur
- antike Kultur



Übersetzen eines Satzes

- Antonia Antonio pulchrum librum donat.
- Antonia Antonio pulchro librum donat.

Schüler muss genau hinschauen

→ **Schüler lernt konzentrierte Arbeitshaltung**

Wortendungen bilden die Struktur

Antonia Antonio pulchrum librum donat.

Wer schenkt wem was?

Endungen und Formen müssen gelernt werden.

→ Schüler muss stures Formentraining durchführen können.

dono
donas
donat
donamus
donatis
donant

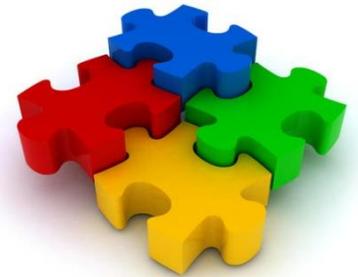
Übersetzung

- Nur Übersetzungen ins Deutsche
- Wort für Wortübersetzungen sind oft nicht möglich:
Hoc te oro: Ich bitte dich das.
- Anpassung: *Ich bitte dich um Folgendes.*

➔ **Schüler lernt stilistisch gutes Deutsch.**

Grammatik

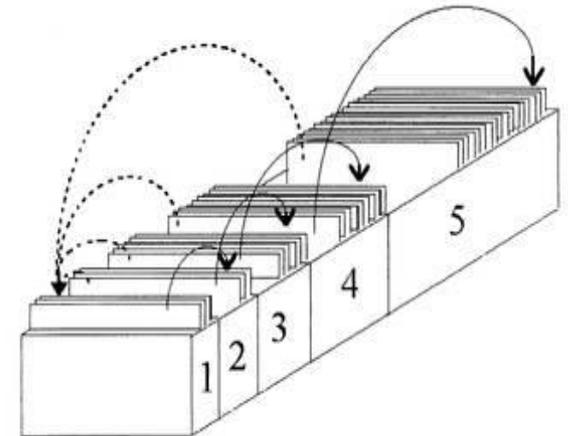
- **schrittweiser Aufbau**
 - einfacher Satz - komplexes Satzgefüge
- **Anwendung grammatischer Begriffe**
 - Subjekt, Prädikat, Objekt
 - Adjektiv, Attribut, Apposition
- **Umsetzung in die eigene Sprache**
 - Aktiv -> Passiv
 - Präsens -> Präteritum -> Perfekt -> Plusquamperfekt



→ **Schüler lernt Basiswissen über Grammatik**

Vokabeln

- **kontinuierliches und eigenständiges Lernen**
- finden der **individuell** passenden Methode
- Unterstützung durch regelmäßige **Vokabel-Tests**



→ **Schüler lernt lernen.**

Sachthemen des Lateinunterrichts

- römische Alltagskultur
- soziale und politische Strukturen
- griechische Mythologie
- antikes Theater
- Philosophie
- Geschichte
- Literatur



→ **Schüler lernt die Wurzeln der europäischen Kultur kennen.**

Vorstellung Latein

- Warum Latein?
- Wie klingt Latein?
- Was lernt man im Lateinunterricht?
- Wie sieht unser Lateinbuch aus?



L 7 Lektionstext: Gladiatoren

LEKTION 7

Gladiatoren

L Im Amphitheater

Marcus, Quintus und Lucius gehen heute mit Marcus Ulpus Crotonensis, dem Vater von Marcus, ins Amphitheater Flavianum. Marcus, der schon oft Gladiatorenkämpfe gesehen hat, ist stolz und aufgeregt, dass er seinen Freunden das Spektakel zeigen kann.

¹tube: Trompete

M: Audistisne tubas? iam canunt. Nunc gladiatores ad pugnam parati sunt.

Q: Spectate arenam! Gladiatores nondum intant. Cur non veniunt?

M: Audi! Tubae iterum canunt. Nunc gladiatores veniunt.

²retiarum: die Gladiatorenkämpfe
³secutor: der Hölzer

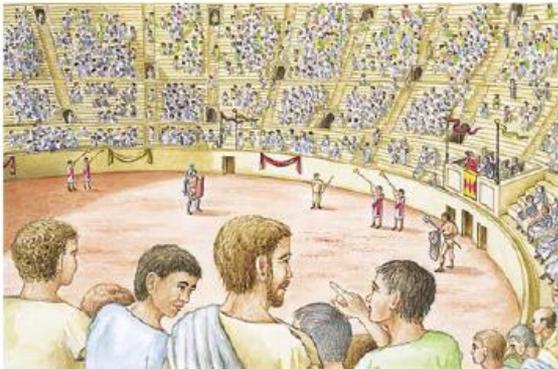
Q: Quamquam tubas audiō, gladiatores nō iam vidēo. Ubi sunt?

U: Ibi duos gladiatores intrare vidēo. Per hanc portam retiarum intrat, per illam secutor.³ Hic gladiator est Urbicus, ille Aemilianus. Spectate arenam! Pugna gladiatorum incipit. Iam retiarum secutorem² petit.

M: Contende, Urbice! Pete Aemilianum! Sciō Aemilianum non bene pugnare. Pete illum!

L: Ulp! cur Marcus Urbicum incitat?

U: Hic est gladiator praecellus, ille ceterus non est. Spectatores Urbicum amant. Nemo putat Aemilianum vincere posse. Nonne audis spectatores nomen Urbici clamare? Etiam M.



66

Gladiatoren

LEKTION 7



Anschicht aus einem römischen Mosaik, 4. Jahrhundert, Madrid, Museo Arqueológico Nacional

Ulpus Titinus imperator hunc gladiatorem optimum esse dicit – videte! Nunc hic petit – et ille cadit, sed rursus surgit. Urbicus iterum petit – iam galea⁴ illius in terram cadit.

M: Contende, Urbice! Sciō te illum superare posse!

Q: Ecce Aemilianus Urbicum petit. Urbicus cadit! Num ille hunc caedit?

M: Urbicum surgere vidēo. Agedum⁵, Urbice! Contende! Pete illum!

Q: Spectatores surgunt, gladiatores nō iam vidēo. Quid illi agunt?

M: Habet! Habet! Aemilianus habet! Urbicus vincit!

Q: Nunc et ego Aemilianum iocete vidēo. Estne pugna finita⁷, Ulp?

U: Te audire nō iam possum, quod clamor hominum magnus est. Clamor turbae crescit, nam nunc imperator iudicare debet. Iam turbam interrogo. Mitte! Mitte!

M: Num imperator Aemilianum servare cupit?

Q: Ita est, cum vivere sinat, ex arena⁸ mitti!

M: Ave! Imperator! Urbicus victor! Urbicus gladiator optimus est!

L: Audistisne cunctos Urbicum celebrare? Et ego in arena¹⁰ vincere cupio. Me quoque gladiatorem esse cupio.

M: Loci! Hoc consilium bonum non est!

L: Sed gladiatorem cuncti homines celebrant laudantque.

M: Sed intellege gladiatores nō semper vincere.

U: Nonne scis, Loci, multos gladiatores in arena¹⁰ vitam amittere? Victor hodie, cras¹¹ victus¹²!

⁴galea: Helm

⁵agedum: so!

⁶habet: er hat gewonnen
⁷finitus, -a, -um: beendet

⁸ex arena: aus der Arena

⁹ave: heil!

¹⁰in arena: in der Arena

¹¹cras: morgen

¹²victus, -a, -um: besiegt

Verstehen & Vertiefen

1. Arbeite aus dem Text die verschiedenen Phasen des Kampfes heraus.
2. Woran kannst du sehen, dass Marcus ein wirklicher Experte ist?
3. Auf der Abbildung siehst du einen Kampf zwischen dem Secutor Astyanax und dem Retiarus Kalendius, welcher Satz des Lektionstextes passt zu der Szene?
4. Gestalte den Text als Hörspiel und nehme es auf.

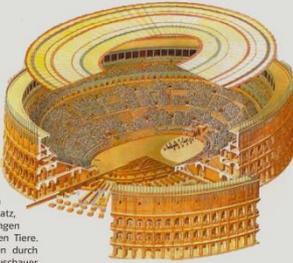
67

Sachtext - Grammatik- und Übungsseite

LEKTION 7 Gladiatoren

i Tod in der Arena

Die Gladiatorenspiele waren die beliebtesten Spektakel im ganzen Römischen Reich. In Rom selbst fanden die Gladiatorenkämpfe (insimera) und die Tierhetzen (venationes) ab den achtziger Jahren des 1. Jahrhunderts n. Chr. im Amphitheatrum Flavianum statt, dem größten Amphitheater der römischen Welt, das wir heute Kolosseum nennen. Es ist 188 m lang und 156 m breit und bot etwa 50 000 Zuschauern Platz. Unter dem Kampfplatz, der arena, befand sich ein Labyrinth von Gängen und Kammern sowie Käfige für die wilden Tiere. Gladiatoren, Requisiten und Tiere konnten durch Aufzüge aus Holz zur Überraschung der Zuschauer mitten in der Arena nach oben gebracht werden. Die Sitzordnung im Kolosseum spiegelte die römische Gesellschaftsordnung wider: Der Kaiser und seine Familie saßen in einer Ehrenloge, die besten Plätze am Rand der Arena hatten die Senatoren, die nächsten die Mitglieder des Ritterstandes, das einfache Volk saß weiter oben. Die Frauen mussten sich mit den allerschlechtesten Plätzen auf Holzbanker ganz oben begnügen. Der Besuch der Veranstaltungen, die zu mehr als 100 Tagen im Jahr stattfanden und darin den ganzen Tag dauerten, war umsonst, der römische Kaiser und reiche Mitglieder der Oberschicht finanzierten die teuren Kämpfe. Die Spiele sollten das Volk unterhalten und die Großzügigkeit des Herrschers und wichtiger Beamter unter Beweis stellen. Seit den ersten Kämpfen, die adlige Römer 264 v. Chr. bei den Bestattungsfestlichkeiten ihres Vaters ausgerichtet hatten, waren die Gladiatoren entweder Kriegsgefangene oder Sklaven. Später wurden auch verurteilte Schwereverbrecher in die Arena geschickt. Zu dieser Gruppe zählten die Christen, die wegen ihres Glaubens als Staatsfeinde verfolgt wurden. Selten machten Freiwillige die gefährliche Arbeit. Sie hofften, dadurch viel Geld zu verdienen. Die Kämpfer wurden in Gladiatorenschulen ausgebildet. Wer Erfolg hatte und den Kampf auf Leben und Tod drei Jahre überlebte, musste nicht mehr in die Arena zurück und konnte auf seine Freilassung hoffen. In der Arena standen sich die Gladiatoren oft paarweise, auch in größeren Gruppen und mit unterschiedlicher Bewaffnung gegenüber. Darin lag für die



Rekonstruktionszeichnung des Kolosseums

Zuschauer der Nervenkitzel. Der retiarius kämpfte mit Netz und Dreizack, der murmillio mit kurzem Schwert und Rundschild, der Thrax mit einem breitrandigen Visierhelm und einem Krumsäbel. Andere traten mit einer Lanze, mit zwei Schwertern oder mit Pfeil und Bogen an. Beliebt waren zudem Kämpfe zwischen wilden Tieren (Tigern, Löwen, Elefanten, Flusspferden, Nashörnern, Bären) und leicht bewaffneten Männern. Das Handwerk war blutig: viele Gladiatoren starben in der Arena. Der Kampf endete, wenn ein Gladiator einen Finger hochstreckte. Über sein Schicksal entschied in der Regel das Publikum. Der unterlegene Gladiator hatte nur eine Chance, wenn er tapfer gekämpft hatte und beliebt war. Durch Zurufe oder das Schwenken von Tüchern deuteten die Zuschauer an, dass er am Leben bleiben sollte. Zeigten sie mit dem Daumen nach unten, so wurde er getötet.

Verstehen & Vertiefen

1. Stelle die Gründe zusammen, warum Gladiatorenspiele in Rom so populär waren.
2. Wir kennen keine blutigen Gladiatorenkämpfe mehr. Überlege aber, ob es nicht bei uns ähnliche Spektakel gibt, und vergleiche sie mit den antiken Spielen.

Grammatik LEKTION 7

G4 Demonstrativpronomina: hic – ille

Mit einem Demonstrativpronomen will ein Sprecher auf etwas zeigen oder verweisen:

1) Per hanc portam retiarius intrat, per illam secutor.

Mit dem Pronomen	verweist der Römer auf Dinge,	dieser, diese, dieses, der hier, die hier, das hier
hic, haec, hoc	die ihm nahe sind:	
ille, illa, illud	die weiter weg sind:	jener, jene, jenes, der da, die da, das da

- 2) Demonstrativpronomina können sich auch auf kurz zuvor Genanntes beziehen. Hic und ille werden dabei unterschiedlich verwendet:
 - a) Marcus et Lucius in amphitheatrum veniunt. Hic primò gladiatorem videt, ille saepe gladiatorem pugnare spectat.
 - b) Aemilius Urbicum petit. Num ille hunc caedit?
 - c) Spectatores clamant, imperator tacet. Hic Aemilianum servare cupit, illi retiarium secutorem caedere cupiunt.

- 3) Demonstrativpronomina können wie ein Adjektiv oder wie ein Substantiv verwendet werden:
 - d) Hic gladiator bene pugnat. Itaque spectatores nomen huius clamant.
 - e) Ille gladiator non bene pugnat. Hic petit illum, ille cadit.
- 4) Manchmal stehen Demonstrativpronomina anstelle von Personalpronomina, ersetzen also die entsprechenden Formen von eum, eam, id, usw.
 - f) Marcus: Contende, Urbice! Pete illum!
 - g) Lucius: Cuncti nomen huius clamant. Cür hunc incitant?

5) Formen:

	Sg.			Pl.		
	m.	f.	n.	m.	f.	n.
Nom.	hic	haec	hoc	hi	hae	haec
Gen.	huius	huius	huius	horum	harum	horum
...
Akk.	hunc	hanc	hoc	hos	has	haec
...

	Sg.			Pl.		
	m.	f.	n.	m.	f.	n.
Nom.	ille	illa	illud	illi	illae	illa
Gen.	illius	illius	illius	illorum	illarum	illorum
...
Akk.	illum	illam	illud	illos	illas	illa
...

demonstrare: zeigen, verweisen
retiarius: Netzkämpfer
secutor: Verfolger



primò: zum ersten Mal
saepe: oft

- 4.1 Formuliere eine Regel: Worauf bezieht sich hic, worauf ille, wenn zwei Sachen vorher genannt wurden?
- 4.2 Bestimme die Satzglieder in Satz 6–8.

LEKTION 13 Übungen

Ü1 Hin & her

Vertausche Imperfekt und Perfekt

- a) tacébas d) observávis
- b) licuit e) appropinquábis
- c) potui f) exercitávit

Ü2 Durcheinander

In diesem Sack stecken Verbformen in allen dir bekannten Tempora. Lege im Heft eine Konjugationstabelle an und sortiere sie dort ein. Zwei Lücken bleiben; fülle sie mit Formen von *io*.



Ü3 Bastelecke

In den Säcken findest du Wortanfänge und -enden. Welche passen zusammen? – Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.



Ü4 Imperfekt?

Suche alle Formen heraus, die im Imperfekt stehen.

propetábis, probás, factam, turbam, errás, errás, probávis, turbás, trahébamus, mandávis, errás, litterás, propetávis, errávis, sperávis

Ü5 Auswahl

Lucius hat in Rom viel erlebt. Später erzählt er davon seinen Freunden. Wann muss er Perfekt, wann Imperfekt verwenden?

- a) Feris' apud' Márcum et Quintum fui/eram.
- b) Saepe thernás petivimus/petebávis.
- c) Quódam dié' etiam cum amicis amphitheatrum intrávi/intrábam.
- d) Iterum iterumque spectatóres nómina gladiatórum clamáverunt/clamábant.
- e) Tum turbás audivimus/audiebávis.
- f) Id gladiatóribus signum intrávi/erant.
- g) Gladiatóres imperatórem salutáverunt/salutábant.
- h) Subitò Aemiliávis Urbicum petivisti/petebat.
- i) Diú Urbicus et Aemiliávis bene pugnáverunt/pugnábant, fórtuna autem Urbicó adfuit/aderat.

Notae: Feris = 'apud' bei = 'quódam dié' eines Tages

Nachdenken über Sprache

Unterbrochene Handlungen

Eine Handlung, die länger dauert, kann durch eine andere unterbrochen werden. Wie wird so etwas im Lateinischen, wie im Englischen ausgedrückt?

Perseus diú in lecto iacébat, cum subitò Minerva dea apparuit.
While Perseus was lying in his bed, the goddess Minerva suddenly appeared.

Zusammenfassung Latein

Lateinschüler...

- profitieren bei **Fremdwörtern**
- lernen stilistisch **gutes Deutsch**
- haben ein gutes Basiswissen über **Grammatik**
- üben **Frustrationstoleranz** beim Formentraining
- trainieren **diszipliniertes Arbeiten** beim Übersetzen
- kennen die Wurzeln der **europäischen Kultur**
- **lernen zu lernen**
- **lernen Latein!**



Profile

- Vorstellung NwT
- Vorstellung Französisch
- Vorstellung Latein
- Alle Profile im Vergleich
- Fragen

Unterschiede

Latein

Französisch

- Ich habe keine Probleme mit Grammatik.
- Ich habe zwar Rechtschreibprobleme, aber ich kann dennoch auf Formen und Endungen achten.

- Grammatik ist ok, als Hilfsmittel zum Sprechen/Schreiben.
- Meine Rechtschreibprobleme halten sich - auch bei englischen Vokabeln - in Grenzen.

Unterschiede

Latein

Französisch

- Ich mache gerne Puzzles und löse Rätsel.
- Ich interessiere mich für Geschichte und will wissen, wie die Römer lebten.

- Ich spreche gerne und spiele gerne Rollenspiele und Sketche!
- Ich will die Sprache anwenden, Land, Leute und frz. Lebensart kennen lernen.

Gemeinsamkeiten Franz.-Lat.

- Beide Sprachen haben klare grammatische Regeln und Strukturen.
- Das Erlernen beider Sprachen erfordert:
 - kontinuierliches Arbeiten
 - eigenständiges Wiederholen von Vokabeln und Grammatik
- Beide Sprachen erleichtern das Erlernen weiterer Sprachen (z.B. Italienisch, Spanisch).
- Beide Sprachen sind hilfreich im Studium und Beruf.

Für wen ist NwT geeignet?

- Ich gehe gerne Fragen auf den Grund, warum etwas in der Natur und im Alltag passiert.
- Ich kann gut Sachverhalte beschreiben, so dass ich auch ein naturwissenschaftliches Protokoll schreiben kann.
- Ich experimentiere und konstruiere gerne.
- Versuche im MeNuK-Unterricht haben mir viel Spaß gemacht.

Für wen ist NwT geeignet?

- Ich mag praktisches Arbeiten.
- Ich möchte wissen, weshalb...
 - der Himmel blau ist und die Bäume grün sind.
 - Vögel fliegen und Fische schweben können.
 - der Airbag bei einem Unfall so schnell aufgeht.
- Ich arbeite gerne im Team
- Und Vieles mehr!



Was sonst noch wichtig ist:

- **andere Gewichtung** Sprachen/ Naturwissenschaften
- **andere Arbeitsformen** im Schulalltag als in anderen Fächern: auch **praktisches und technisches** Arbeiten
- mehr **Selbstbewusstsein** durch Erfolge im Begabungsbereich auf Hauptfachniveau
- **Festigung** der 1. Fremdsprache vor Einsetzen der 2. Fremdsprache



Unsere Erfahrung

Entscheidend für die Profilwahl sind:

- die Motivation
- und das Interesse des Kindes
am jeweiligen Fach!!!

Profile

- Vorstellung NwT
- Vorstellung Französisch
- Vorstellung Latein
- Alle Profile im Vergleich
- Fragen



**Gratias ago - Merci bien
- Vielen Dank**

... für Ihre Aufmerksamkeit!